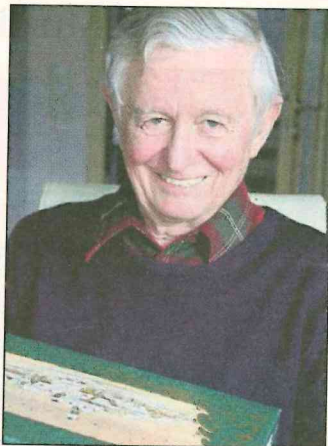


# Bürger beschenken alleinstehende Senioren

## Große Resonanz der Aktion „Wichteln gegen die Einsamkeit“

Coesfeld (SL). Freude, Überraschung, Rührung und Dankbarkeit. Diese Wörter beschreiben am treffendsten die Stimmung und Atmosphäre im Seniorenzentrum Coesfelder Berg an den Weihnachtstagen. Weil viele alte Menschen die Weihnachtstage ohne Angehörige verbringen, hatte die Einrichtung mit Unterstützung der lokalen Medien die Aktion „Wichteln gegen die Einsamkeit“ gestartet.



**Viele Bewohner der Seniorenresidenz Coesfelder Berg freuen sich über Geschenke.**

Große Resonanz fand das Wichteln bei der hiesigen Bevölkerung, die es sich nicht nehmen ließ, alleinstehende Bewohner zu beschenken. Viele Bürger hatten mitgemacht und zum Teil noch am Heiligabend Geschenke in der Residenz persönlich abgegeben. Fantasiervolle Basteleien, altersgerechte Aufmerksamkeiten, bunt und liebevoll verpackte Geschenke

fanden ihren Weg auf den Gabentisch und wurden dann in bester Wichtelmanier verteilt – Geschenke von Spendern, die an all die Menschen gedacht haben, die Weihnachten nicht im Kreise einer

Familie verbringen können. Jedes noch so kleine Päckchen fand dankbare Hände. Die Freude und Tränen der Rührung waren nicht zu übersehen. Auch wenn die Bewohner vom Team des Seniorenzentrums Coesfelder Berg beschenkt wurden – sie konnten kaum glauben, dass sie auch von ihnen unbekanntem Weihnachtsengel „bewickelt“ wurden.

„Vielen, vielen Dank an alle Bürger, die dieses wundervolle Weihnachtsfest ermöglicht haben“, sagt stellvertretend für alle Bewohner Ingrid Schönjahn, stellvertretende Einrichtungsleiterin der Residenz. „Nächstenliebe und Mitmenschlichkeit ohne viel Aufsehen darum zu machen – dafür sagen die Bewohner und alle Mitarbeiter der Seniorenresidenz der Bevölkerung ein ganz großes Dankeschön.“